

Studienanfänger Berufsschule/Metalltechnik (30) braucht Tipps

Beitrag von „MaxRockatansky“ vom 26. November 2007 22:13

Sehr geehrtes Forum,

ich bin 30 Jahre alt und habe bislang recht erfolglos 10 Semester Maschinenbau (FH) studiert und mich schlussendlich entschlossen auf Lehramt zu wechseln. Dh. diese berufliche Richtung schwebt mir schon sehr lange vor, doch hab ich das immer eher als Wunschtraum abgetan und mich bislang immer damit zufrieden gegeben, evtl. später nochmal ein Aufbaustudium machen zu können oder so.

Mein bisheriges Studium hätte ich viel früher abbrechen sollen. Leider bin ich dabei schon 30 Jahre alt geworden bevor ich dies erkannt habe. Allerdings hab ich zwei abgeschlossene Berufsausbildungen. (Radio- und Fernsehtechniker und Industriemechaniker) nebst Berufserfahrungen, jeweils.

Nun ja, speziell interessiert mich wie es mit meinem relativ hohen Alter steht und ob ich Scheine an der UNI-Hannover von meinem bisherigen FH-Studium angerechnet bekommen könnte.

Auch gibt es die Möglichkeit mit einem fertigen FH-Studium an der UNI einen Quereinsteiger-Studiengang (4 Sem) auf Berufsschullehramt zu machen, wie ich etwas zu spät erfahren habe. Ist die Frage was sinnvoller ist - das alte Studium fertig machen (auch wenn ich mich schon exmatrikuliert habe), trotz hoher Semesterzahl, oder weiter mit Lehramt. Ersteres würde eine nicht unerhebliche Zeitersparnis mit sich bringen da ich ja schon viele Scheine habe. Aber ich hätte Angst das mir meine recht hohe Studiendauer da irgendwie zum Verhängnis werden könnte bei der Studienplatzvergabe. So nach dem Motto : "bekommt keinen Job und versucht es deshalb hier".

Auch würde mich interessieren, wie es mit einer späteren Bewerbung an einer Schule aussieht in Hinblick auf meine bisherige "Karriere". (langes Studium, Studienwechsel usw.) Vom Ingenieurstudium kenne ich das so, das sowohl hohes Alter, krummer Lebenslauf wie auch lange Studiendauer ein K.O.-Kriterium sein können. Aber wenn ich lese, das man als Lehrer in Niedersachsen noch bis zum 45. Lebensjahr verbeamtet werden kann, vermute ich hier andere Verhältnisse bzw. Möglichkeiten...

Denn : All meine Bemühungen bringen ja nichts, bekomme ich anschließend keine Stelle.

Ich hoffe, jemand von euch hat Lust mir zu antworten !

Mit freundlichem Gruß, Max